

Konzeptbezeichnung: Sicherheit und Erste Hilfe am bwv.

Stand: 16.08.2021

Autor des Konzepts:

Stefan Picard

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Sämtliche Schülerinnen und Schüler, sämtliches Schulpersonal

Ziele des Konzepts, Indikatoren für das Erreichen der Ziele und Evaluationen/Evaluationszyklen:

Ziel des Konzepts ist es, die Sicherheit aller am Schulleben Beteiligten zu garantieren durch eine zügige, koordinierte und sichere Umsetzung der geproben Abläufe im Not- bzw. Krisenfall.

Um das Ziel zu erreichen, werden in einem zweijährigen Rhythmus Lehrkräfte zu Ersthelfern ausgebildet, die allen am Schulleben Beteiligten bekannt sind.

Indikatoren sind die jährlichen flüssig ablaufenden Feueralarmübungen, die z.T. zusammen mit der Feuerwehr stattfinden und sofort im Anschluss zusammen mit dieser evaluiert werden (Evakuierung, Dauer der Übungen, Sicherheit der Gebäude und des Geländes).

Beschreibung des Konzepts:

Erste Hilfe:

Grundsätzlich kann die Schule die vorgeschriebene Anzahl an Ersthelfern ausweisen. Dazu werden die aktuellen Ersthelfer, und weitere interessierte Kolleginnen und Kollegen alle zwei Jahre eingeladen, um an einer Schulung durch einen externen Anbieter teilzunehmen. Im Lehrerzimmer, in den Verwaltungsräumen der Schule, sowie in den von Sportlehrkräften genutzten Sporthallen sind Ersthelfertaschen und vorgeschriebene Erste-Hilfe-Kästen griffbereit, die vom Sicherheitsausschuss regelmäßig aufgefüllt und bestückt werden. Auch für externe Schulveranstaltungen liegen im Lehrerzimmer mehrere Erste-Hilfe-Taschen bereit, um entsprechend ausgeliehen zu werden.

Amoklage:

Für die Amoklage gelten für das gesamte Kollegium die vertraulichen Anweisungen der Bezirksregierung, bzw. der Polizei.

Evakuierung:

In der ersten Lehrerkonferenz jeden Schuljahres wird im Kollegium an das Sicherheitskonzept erinnert, und die neuen Kolleginnen und Kollegen diesbezüglich eingewiesen. Ebenso werden ALLE Schülerinnen und Schüler zu Beginn jeden Schuljahres durch eine Vorübung mit der Sicherheit und Ersten Hilfe am BWV vertraut gemacht. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer besprechen das Konzept und üben die Räumung des Gebäudes. Das dazugehörige Anschreiben (unten) wird zum Nachlesen und zur Dokumentation in jedes Klassenbuch eingeklebt.



Anschreiben:

Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung der Stadt Remscheid - BWV	Tag.Monat.Jahr
--	----------------

Liebe Klassenleitungen!

Alle Schülerinnen und Schüler (auch in der Berufsschule) sollen zumindest einmal den Räumungsvorgang besprochen und geübt haben, bevor die Feueralarmübung unter Aufsicht der Feuerwehr stattfindet. Dies soll durch eine Vorübung sichergestellt werden, die von den Klassenleitungen durchgeführt und dokumentiert wird. Hierzu wird also kein Alarmsignal ausgelöst, sondern diese Vorübung wird individuell wie Unterricht durchgeführt. Zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt dann die nicht angekündigte Feueralarmübung im Beisein der Feuerwehr nach Auslösung des Alarmsignals. Die folgende Checkliste unterstützt Sie bei der Vorübung und dient gleichzeitig der Dokumentation. Führen Sie diese Vorübung zu einem geeigneten Zeitpunkt mit Ihrer Klasse / Ihren Klassen durch. (spätestens bis zum ???.??.???) Falls Sie die Klassenleitung in mehr als einer Klasse haben, kopieren Sie diese Checkliste bitte in der entsprechenden Anzahl.

Während der Feueralarmübung besteht Rauchverbot! Schulveranstaltung!

Vorübung zur 1. Feueralarmübung (SCHULJAHR) Checkliste der Klassenleitung

Klasse:	
Klassenlehrer/in:	
Datum der Durchführung: (bis spätestens ???.??.???)	

Erinnern Sie vor Beginn dieser Vorübung die Schüler/innen daran, ihre Wertsachen mitzunehmen, um die Diebstahlfahr zu vermindern.

Protokoll der durchgeführten Vorübung:

Folgende Punkte wurden in der Vorübung zur Feueralarmübung (Schuljahr ?????/????) beachtet/durchgeführt: (Haken Sie nach Vollzug die Kästchen rechts ab!)

Bitte abhaken!

1. Ablauf und Zweck der Übung mit den Schüler/innen vorweg besprochen.	<input type="checkbox"/>
2. Verhaltensgrundsätze besprochen: Gelände sofort verlassen, jeweils 2 Schüler/innen sind für sich gegenseitig verantwortlich (achten aufeinander), keine Verzögerung durch Einpacken der Schulsachen verursachen, Gruppen/Kurse bleiben zusammen.	<input type="checkbox"/>
3. Notwendiges Verhalten bei Betreuung/eigenverantwortlichem Unterricht/fehlenden Lehrkräften thematisiert (Schüler/innen in die Verantwortung ziehen, siehe auch Punkt 8).	<input type="checkbox"/>
4. Vor Verlassen des Raumes auf Klassenraumbezeichnung hingewiesen, Fenster geschlossen und Licht ausgeschaltet.	<input type="checkbox"/>
5. Klassenbuch mitgenommen (von Schüler/in oder Lehrer/in).	<input type="checkbox"/>
6. Türen und Fenster geschlossen, aber nicht abgeschlossen.	<input type="checkbox"/>
7. Klasse auf dem Fluchtweg zur aktuellen Sammelstelle (Parkplatz Hochstr./Sandkuhlstr.) geführt, Entfernung zum gedachten Trümmerschatten beachtet (Gefahr herabfallender Gegenstände oder Menschen).	<input type="checkbox"/>
8. Vollzähligkeit der Schüler/innen festgestellt, unverzögliche Komplettmeldung durch Schüler/in oder Lehrer/in mit dem Klassenbuch an die Sammelplatzleiter (gelbe Weste) , („Komplett“ heißt: Alle Schüler/innen der Gruppe aus Raum xxx sind auch am Sammelplatz eingetroffen.) Bitte verwenden Sie nur die neuen Bezeichnungen. Nennen Sie die Etage und die Nummer, z. B. EG 015, Obergeschoss 122 oder Untergeschoss 116.	<input type="checkbox"/>
9. Durchführung im Klassenbuch dokumentiert.	<input type="checkbox"/>

Unterschrift der Lehrkraft: _____

Kleben Sie dieses Blatt nach der von Ihnen durchgeführten Vorübung in das entsprechende Klassenbuch ein.
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mit freundlichen Grüßen
Der Sicherheitsausschuss

Gez. Schulleitung

Das Verhalten bei Räumungen ist in Kurzform an jeder Klassentüre von innen als Aushang befestigt, damit die Schülerinnen und Schüler an den Ablauf erinnert werden. Die Aushänge, Türenanstriche und Pfeile an den Wänden sind in jeweils gleicher Farbe gestaltet (grün, blau, rot).

Seitenumbruch

Aushangbeispiel:

→ **Raum** ???

Verhalten bei Feuersalarm / Sirene !

→ Gelände sofort verlassen! → Trümmerschatten beachten !

Räumungsweg:

Ausgang B

über

Haupteingang

zum

Sammelplatz:

Parkplatz Hochstr.

→ Keine Verzögerung durch „Einpacken“ !

Schulprogramm – bwv.



- Fenster und Türen schließen - NICHT abschließen !
- Klassenbuch mitnehmen !
- Klassenweise sammeln. Mit Klassenbuch feststellen, ob Gruppe vollständig ist !

Telefon: 110 Notruf
112 Feuerwehr, Erste Hilfe, Rettungsdienst

Nach der o.g. Vorübung, findet in jedem Schuljahr eine nicht angekündigte Feueralarmübung statt. Der Sicherheitsausschuss lädt hierzu die Feuerwehr ein und achtet darauf, dass während der Übung im Schulbetrieb keine Klausuren oder Prüfungen stattfinden.

Die Räumung des Gebäudes wird durch Vertreter des Sicherheitsausschusses begleitet. Hierzu positionieren sich diese mit Vertretern der Schulleitung als „Leitstelle“ in unmittelbarer Nähe zur Schule. Alle weiteren Menschen des Gebäudes suchen den Sammelplatz auf. Eine spontan ausgewählte Lehrkraft notiert am Sammelplatz die anwesenden Klassen, und gibt diese Sammlung permanent an die „Leitstelle“ per Funkgerät weiter. Die „Leitstelle“ kann durch den vom Vertretungsteam immer aktualisierten und im Sicherheitskoffer bereitliegenden Raumbellegungsplan registrieren, welche Räume geräumt, bzw. nicht geräumt sind.

Der Sicherheitsausschuss bietet regelmäßig eine Info-Veranstaltung zur Handhabung der Funkgeräte an.